① ☐ **Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)**

☐ **Inbetriebsetzung** ☐ **Teil-Inbetriebsetzung**

Eingangsvermerk (NB)

② **Anschrift des Netzbetreibers (NB)**

Name des NB

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

Postleitzahl Ort

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer

Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer

③ **Angemeldet wird nach TAB:**

☐ **Neuanschluss** ☐ **Stilllegung** ☐ **Anschluss-/Anlagenveränderung**

☐ Mitverlegung weiterer Sparten

☐ Austausch von Messeinrichtungen
☐ Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung
☐ Anlagentrennung
☐ Anlagenzusammenlegung
☐ Veränderung Hausanschluss
☐ Wiederinbetriebsetzung

☐ **zeitlich befristeter Anschluss** (Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)

☐ **Erzeugungsanlagen**
☐ Wirkleistungsbegrenzung auf 70 % (PV bis 30kWp)
☐ Fernsteuerung Einspeiseleistung durch NB (PV bis 30kWp)

☐ **Notstromanlagen**

☐ **Zustimmungspflichtige Geräte:**

Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)

Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)

④ **Für folgende Anlagen:**

Art: a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m.Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f)				**Messeinrichtung (Art/Anzahl):** WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MZ: Mehrtarifzähler LGZ: Lastgangzähler MW: Messwandler SG: Steuergerät				**Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)**			**Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler**		**Benötigte Haus-anschluss-sicherung (A)**	**Erwarteter Jahres-verbrauch (kWh)** je Kundenanlage
				Einbau		Ausbau								
Fernsteuerung5	bisher	neu	im End-ausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu		

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die **"Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)"** ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen.
Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36 , § 38 EnWG durch den Grundversorger.
Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

⑤ **Angebot an:**

Name, Vorname bzw. Firmenname

Gebutrtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax

Datum Unterschrift Name in Druckschrift

Zustimmung des Grundstückseigentümers:
(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Registergericht / Registernummer bei Firma

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax

Datum Unterschrift Name in Druckschrift

⑥ **Terminwunsch:** **Bemerkungen:**

⑦ **Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:** Firmenstempel Eingetragen bei:

Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort Telefon

NB

Ausweisnummer

Datum Unterschrift

⑧ **Erklärung:** Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Umsetzung EEG §6 (PV-Anlagen bis 30 kW): ☐ Fernsteuerung Einspeiseleistung durch NB ☐ Wirkleistungsbegrenzung auf 70 %

Datum, Ort Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Name in Druckschrift

Einbau und Betrieb von Messeinrichtungen

Einbau/Betrieb der Messeinrichtung(en) für die unter ④ angemeldete(n) Anlage(n) erfolgt durch den Netzbetreiber.

Abweichend davon erfolgt der Einbau, der Betrieb und die Wartung der Messeinrichtung(en)

☐ gemäß § 21 b (2) EnWG bzw.

☐ bei Anlagen nach § 4 (3a) KWK-G durch den Anlagenbetreiber* gemäß § 8 (1) KWK-G

* Vor der Inbetriebsetzung bzw. zusammen mit der Fertigstellungsanzeige der KWK-Anlage übergibt der Anlagenbetreiber dem Netzbetreiber mit dem ***Einbaubericht für kundeneigene Zähler*** die erforderlichen technischen Daten der Messeinrichtung.

Der Einbau und Betrieb von Messeinrichtungen zur Messung der aus dem öffentlichen Versorgungsnetz bezogenen Energie, erfolgt ausschließlich durch den Netzbetreiber oder einen Messstellenbetreiber gemäß EnWG.

Bearbeitungsvermerke:

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

zu ① • **Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**

• Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes eintragen.

• Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.

zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss

zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.

• Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).

zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bermerkungsfeld zu verwenden.

• Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.

• Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).

zu ⑤ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.

zu ⑥ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.

zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragener Elektrofachbetrieb gemäß NAV §13 (2).

zu ⑧ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

☐ **Inbetriebsetzungsanzeige** ☐ **Teil-Inbetriebsetzungsanzeige**

Eingangsvermerk (NB)

Angaben zum Anschlussobjekt

Name Vorname Anlagennummer

Postleitzahl Ort / Ortsteil

Straße und Haus-Nr. Stockwerk

Tel. Fax Mobil E-Mail

Terminwunsch: ☐

Art der in Betrieb zusetzenden Anlage

☐ Gewerbe ---

☐ Haushalt

☐ BHKW / Photovoltaik / weitere Erzeugungsanlage*)

☐ Allgemeine Versorgung (Treppenhaus ...)

☐ Baustrom

☐ E-Heizung / Wärmepumpe *)

*) bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen)

Messeinrichtungen

Anbringen von

☐ St. Wechselstromzähler

☐ St. Drehstromzähler

☐ St. Zweitarifdrehstromzähler

☐ St. Steuergeräte

Telefonnummer für Fernauslesung ---

☐ St. Drehstromzähler ____ A

☐ St. Zweitarifdrehstromzähler ____ A

☐ St. Wandlerzähler ____/ 5 A

☐ St. Lastgangzähler

Wechsel der Messeinrichtung gegen

Zählernummer --- ☐ Wechselstromzähler ☐ Eintarif ☐ Zweitarif

Zählernummer --- ☐ Drehstromzähler ☐ Eintarif ☐ Zweitarif

Zählernummer --- ☐ Drehstromzähler ____ A ☐ Eintarif ☐ Zweitarif

Zählernummer --- ☐ Wandlerzähler _____ / 5 A

Zählernummer --- ☐ Lastgangzähler

Gerätenummer --- ☐ Steuergerät

☐ **Verlegung /** ☐ **Demontage der Messeinrichtung**

Zählernummer --- ☐ Wechselstromzähler ☐ Eintarif ☐ Zweitarif

Zählernummer --- ☐ Drehstromzähler ☐ Eintarif ☐ Zweitarif

Zählernummer --- ☐ Drehstromzähler ____ A ☐ Eintarif ☐ Zweitarif

Zählernummer --- ☐ Wandlerzähler _____ / 5 A

Zählernummer --- ☐ Lastgangzähler

Gerätenummer --- ☐ Steuergerät

Anbringungsort Zähler

☐ Keller ☐ HA-Raum ☐ ---

Erklärung:

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden.
Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Elektrofachbetrieb:

Ausweisnummer --- Eingetragen beim NB ---

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft ---

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

---
Firmenstempel